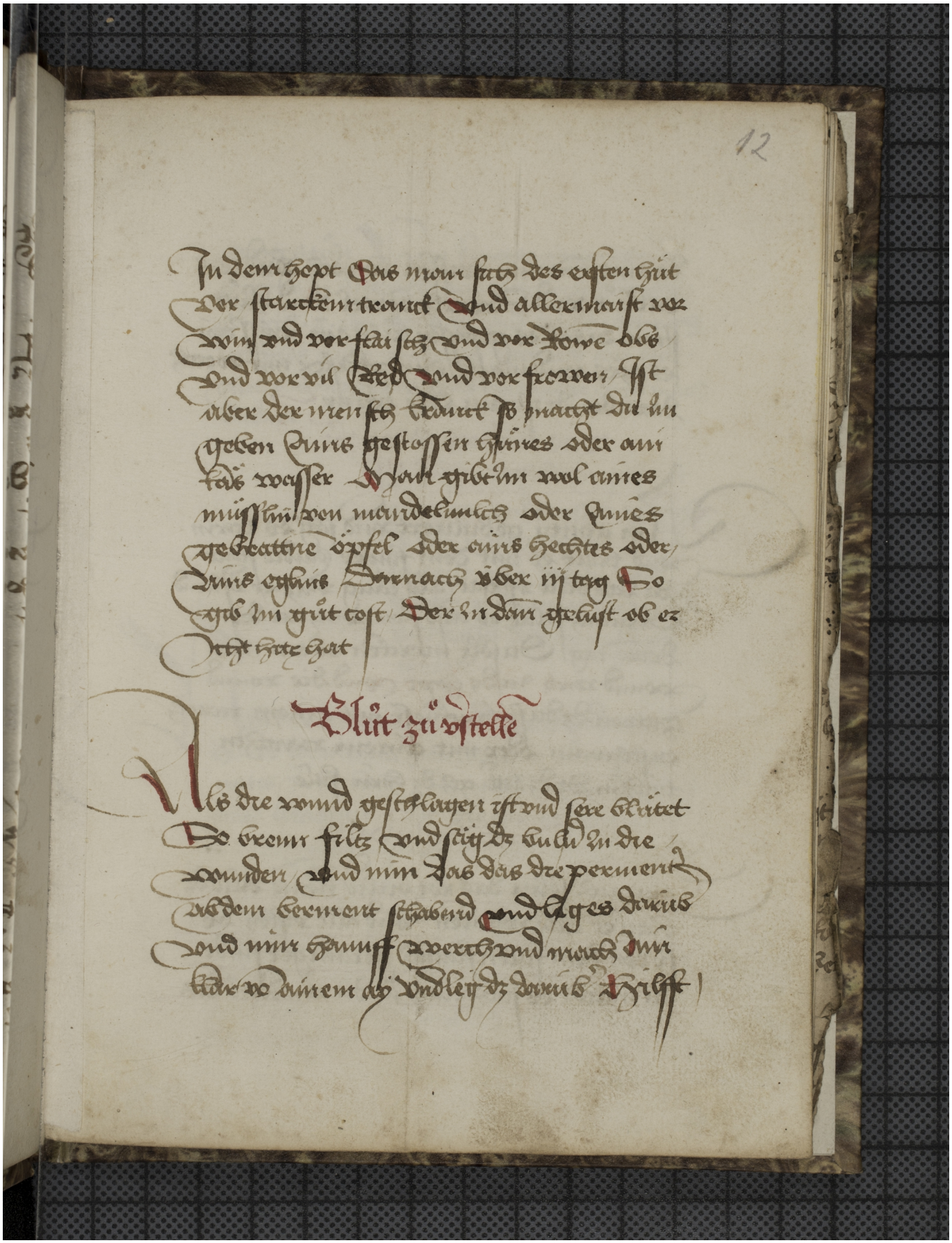
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



12

In dem hepot Das man sach des ersten gut
der starcken trauck und allermarst wz
wein und vor stai setz und vor howe obs
und vor vil red und vor freuwen Ist
aber der mensch trauret so macht du im
geben eins gestossen ganzes oder ain
kals wasser Man gibt im wol aines
müssln von maindelmelch oder eines
gebrattne öpfel oder ains hechtes oder
ains eghans Darnach über in treg So
gib im gut cost Der in dem gelust ob er
icht hate hat

Blut zu vstelle

Als dre wund geschlagen ist und sere blutet
So brenn filtz und stip dz tuch in dre
wunden und nim das das dre perment
ab dem berment stabend und legs drauf
und nim hanuf wertz und mach dar
lder wo ainem ab vndlep dz daraus Hilft